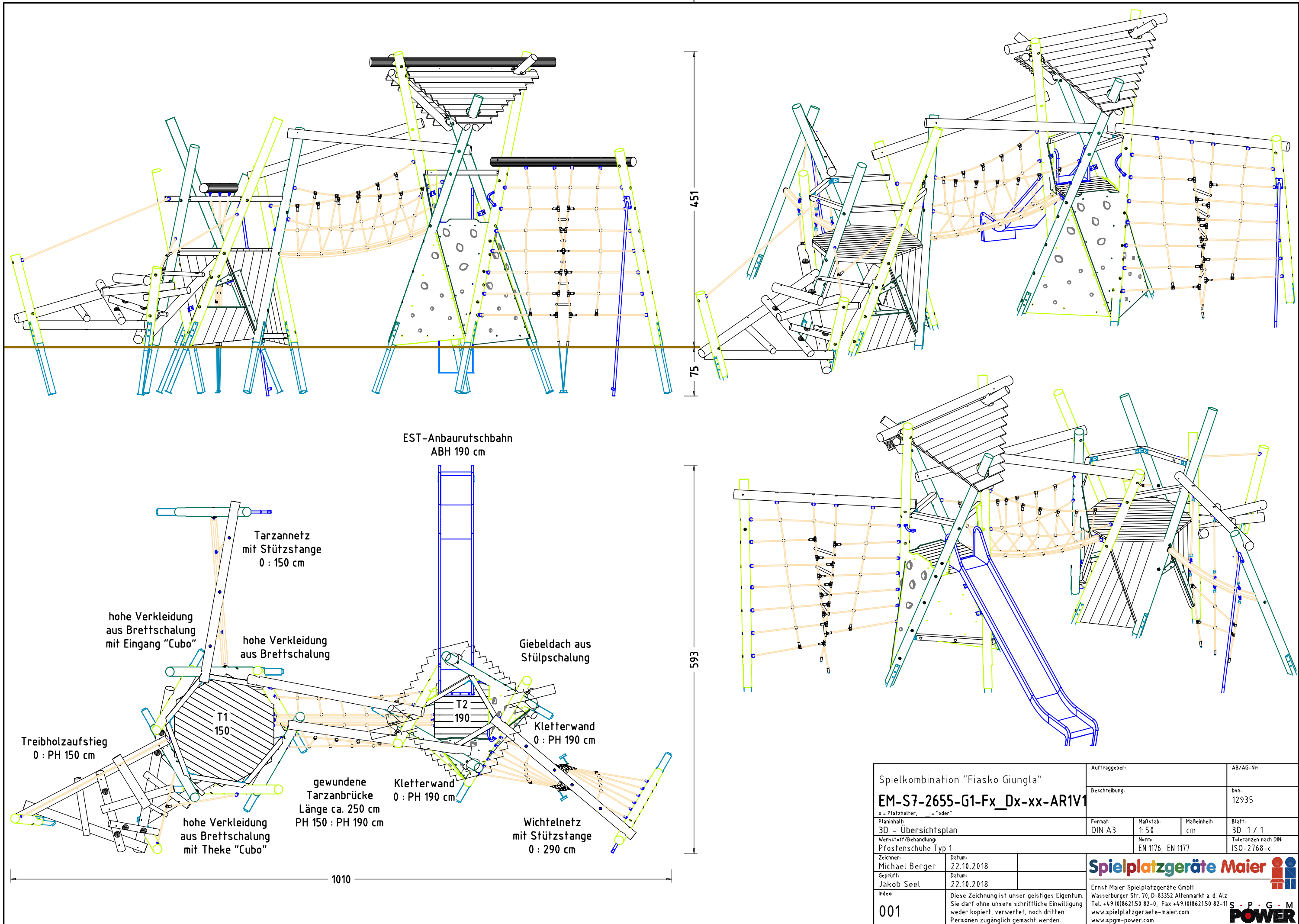
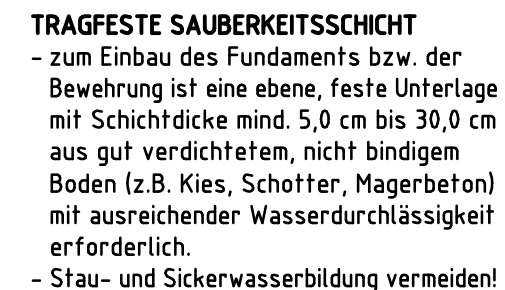




Spielkombination "Fiasco Giungla"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
EM-S7-2655-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn: 12935	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: 3D - Übersichtsplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D 1 / 1
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Michael Berger	Datum: 22.10.2018	Spielplatzgeräte Maier			
Geprüft: Jakob Seel	Datum: 22.10.2018				
Index: 001	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verworfen, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com S · P · G · M POWER				



Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	87,5	
Rasen	36,1	-
loser Fallschutz 30cm	-	36,1
loser Fallschutz 40cm	51,4	51,4
Fallschutzplatten	-	-

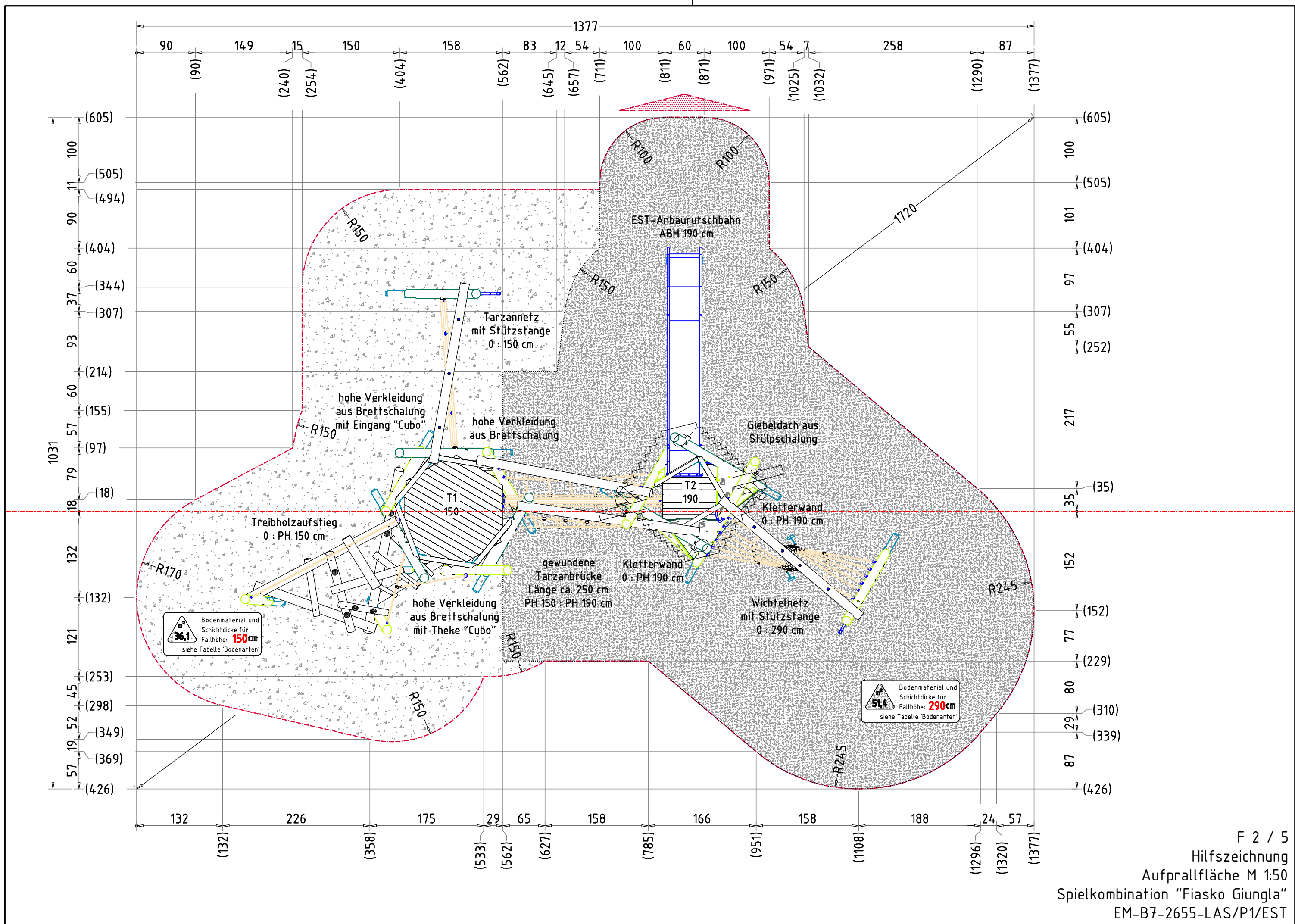
- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippsgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

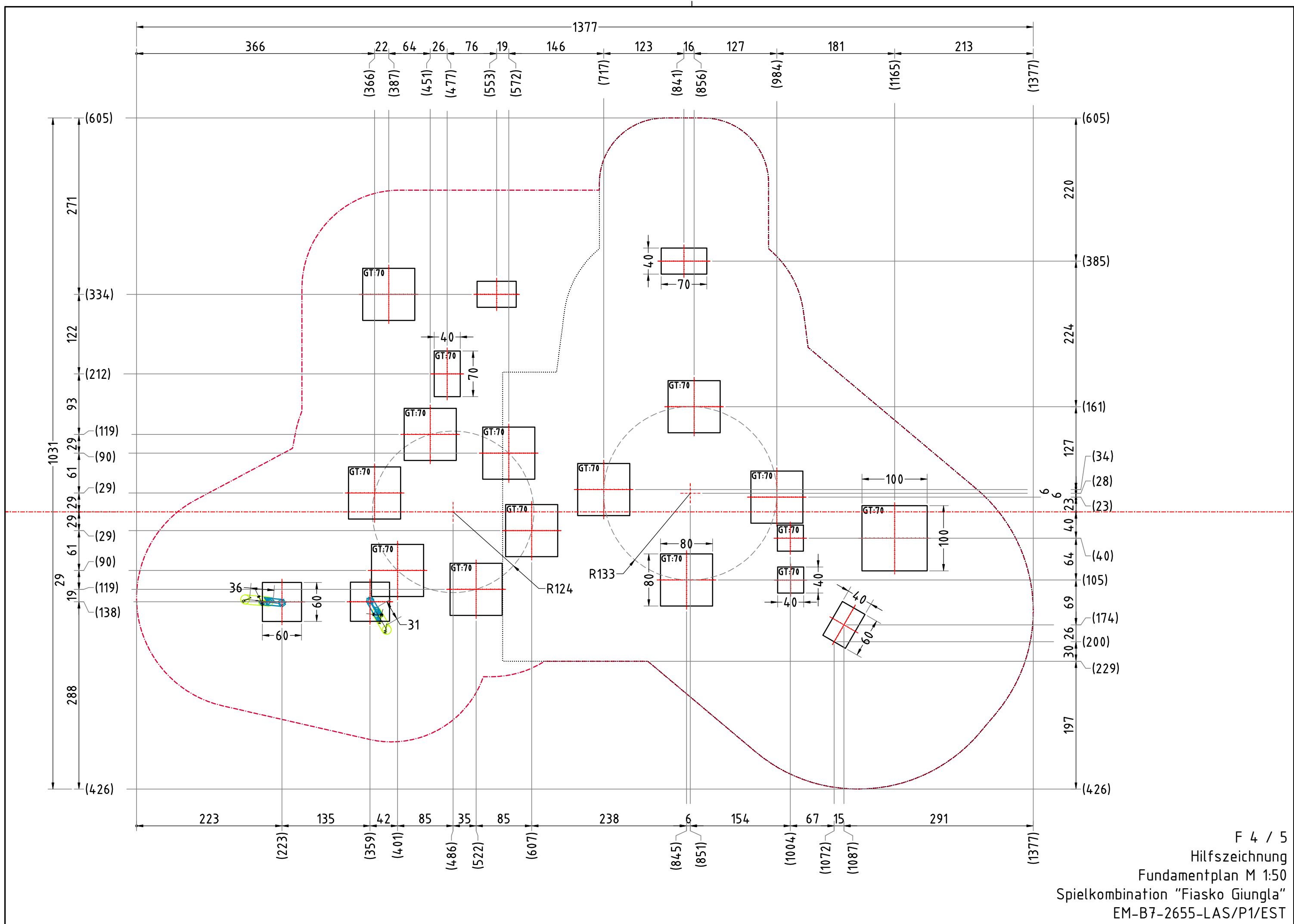
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

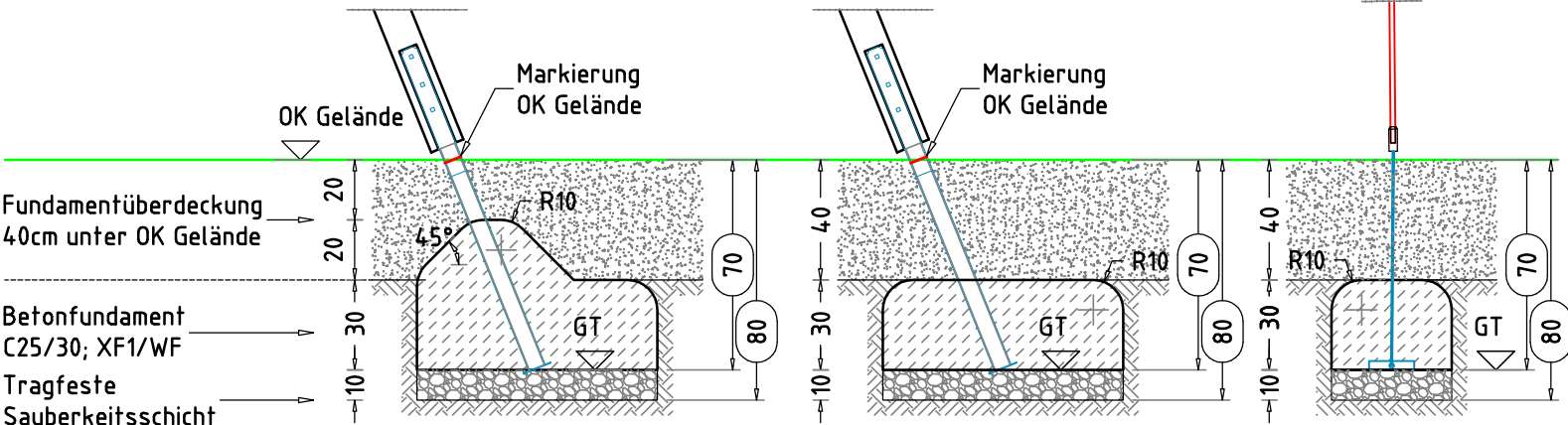
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Fiasco Giungla"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
EM-S7-2655-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn: 12935	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format: DIN A3		Maßstab: 1: 75	Maßeinheit: cm
Planinhalt: F-AF - Aufprallfläche		Norm: EN 1176, EN 1177		Blatt: F 1 / 5	
Werkstoff/Behandlung: Pfstonschuhe Typ 1				Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: Michael Berger	Datum: 22.10.2018				
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 22.10.2018				
Index: 001	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
		S · P · G · M POWER			



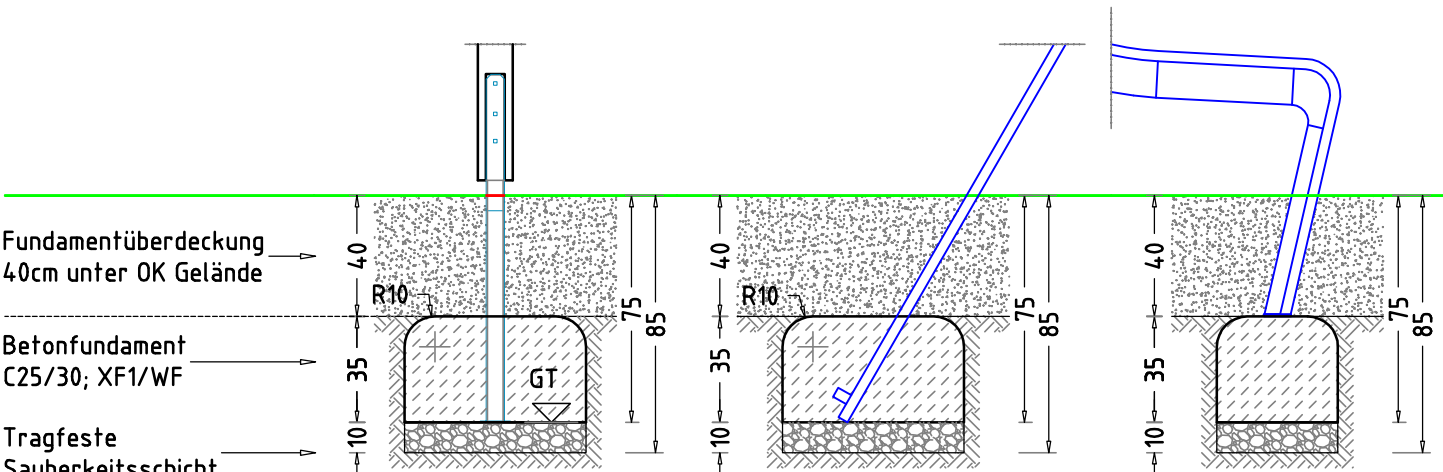


FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25
GT=70 cm



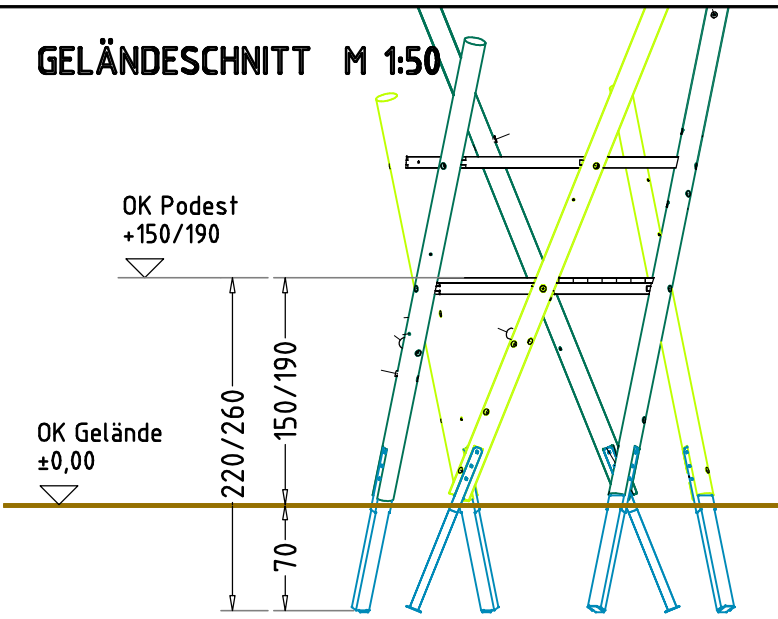
- × 10 Betonfundament(e)
80 x 80 x 50 cm
- Turmpfosten
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,22 m³
- × 1 Betonfundament(e)
80 x 80 x 30 cm
- Tarzannetzpfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,19 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 30 cm
- Tauabhäng. (Tarzann.)
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³
- × 1 Betonfundament(e)
100 x 100 x 30 cm
- Wichtelnetzpfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,29 m³
- × 2 Betonfundament(e)
40 x 40 x 30 cm
- Tauabhäng. (Wichteln.)
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,04 m³

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25
GT=75 cm



- × 2 Betonfundament(e)
60 x 60 x 35 cm
- Treibholzaufstieg
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,12 m³
- × 2 Betonfundament(e)
40 x 60 x 35 cm
- Stützstange
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

GELÄNDESCHNITT M 1:50



Achtung:
Die Türme müssen auf die angegebenen
Podesthöhen ausgerichtet werden, evtl. ist
ein aufbocken notwendig!

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	87,5	
Rasen	36,1	-
loser Fallschutz 30cm	-	36,1
loser Fallschutz 40cm	51,4	51,4
Fallschutzplatten	-	-

HINDERNISFREIER RAUM

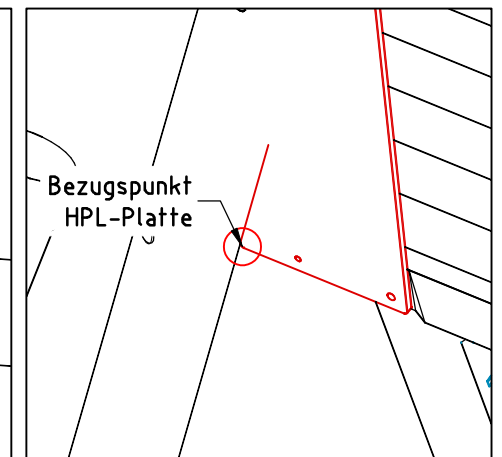
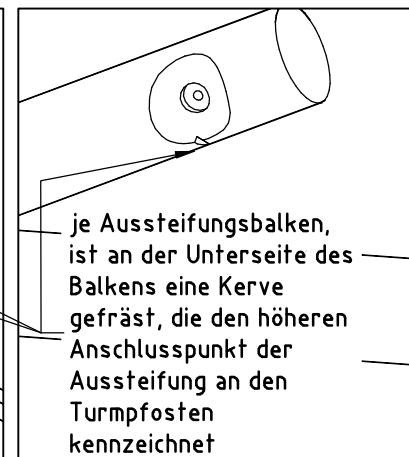
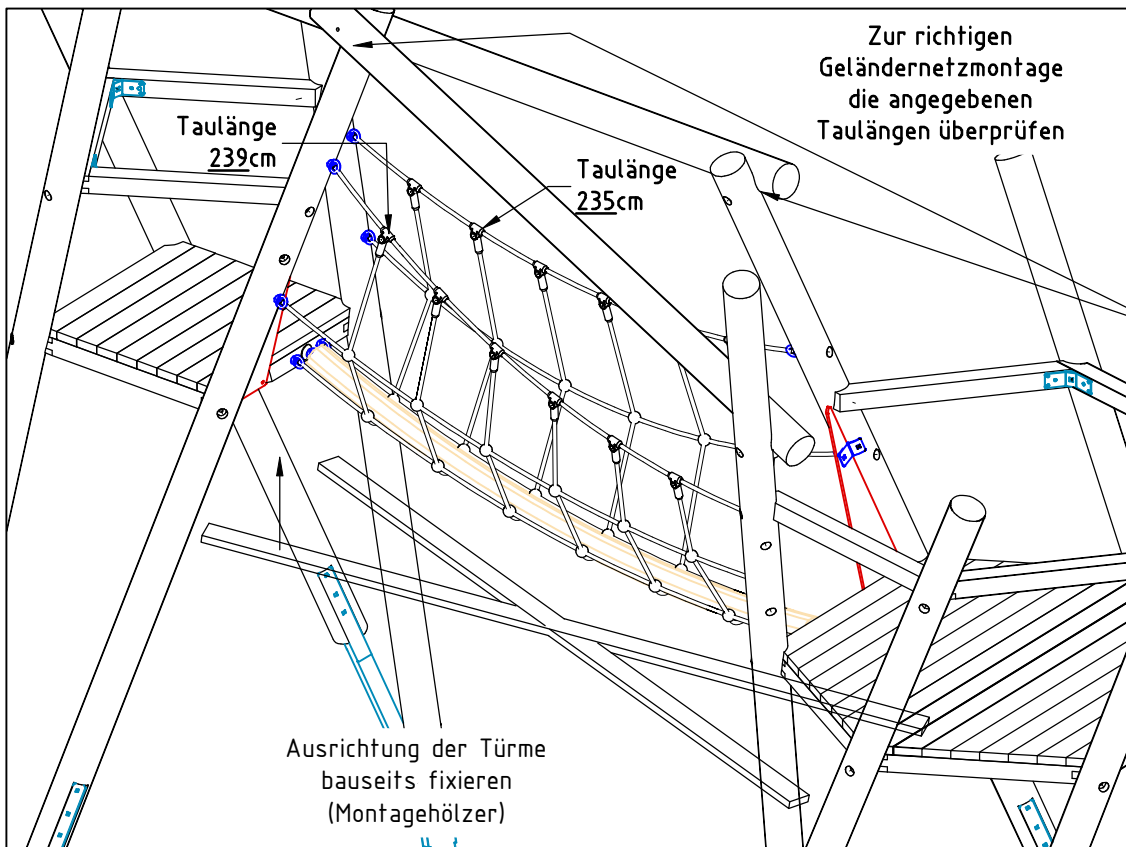
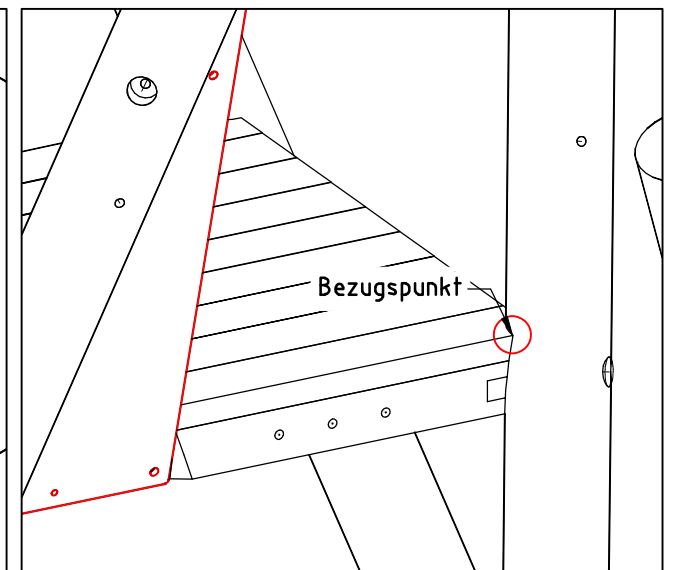
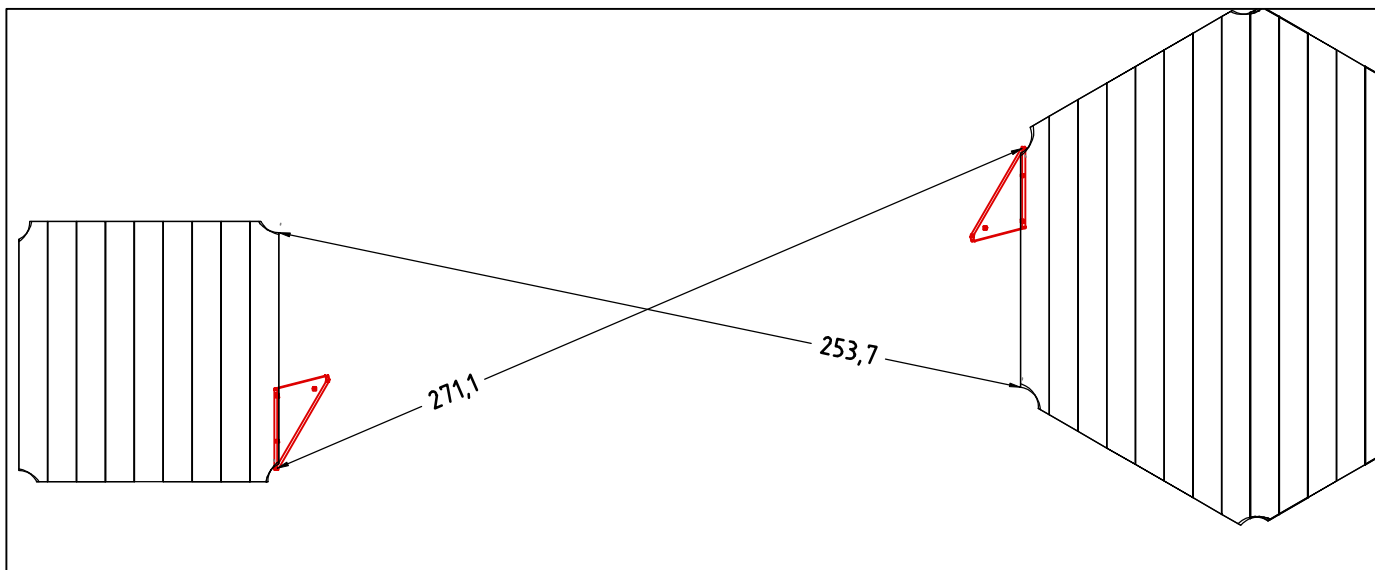
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Fiasko Giungla"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S7-2655-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"				12935	
Planinhalt: F-SCHNITT – Fundamentschnitte		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 25, 50	Maßeinheit: cm	Blatt: F 5 / 5
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1			Norm: EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: Michael Berger	Datum: 22.10.2018	 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 22.10.2018				
Index:					
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		S · P · G · M POWER			

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S P G M POWER



Montagehilfe		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
EM-B7-Tarzanbrücke_4E-6E-40		Bauvorhaben:		bvn:	
Plannummer /-inhalt: DE - Detailzeichnung Montagehilfe		Format: DIN A4	Maßstab: 1: 25	Maßeinheit: cm	Blatt: DE 1 / 1
Werkstoff/Behandlung:			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO - 2768 - c
Zeichner: Michael Linner	Datum: 08.01.2020	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. 08621/ 50 82-0, Fax 08621/ 50 82-11 info@spielplatzgeraete-maier.de www.spielplatzgeraete-maier.de			
Geprüft: Peter Zacherl	Datum: 08.01.2020				
Index: 002	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				